Fixpunkt 3: Disposition

(Als Word-Dokument unter www.ksseetal.lu.ch \ Downloads verfügbar)

*Sie füllen zuerst nur die ersten Rubriken aus und ergänzen jeweils nach den Beratungsgesprächen weitere Abschnitte.*

Dieses Konzept wird der Betreuerin/dem Betreuer gemäss Terminplan abgegeben.

|  |
| --- |
|  |
| Vorname/Name/Klasse |  |
| Arbeitstitelund Leitfrage(aktuellste Version) |  |
| Betreuerin/Betreuer |  |

|  |
| --- |
| 1. Thema (Themenumschreibung) |
| Was interessiert mich daran? Warum? |
|  |
| 2. Fachliche EinarbeitungWas weiss ich bereits über das Thema? In welchen Bereichen sollte ich mehr wissen? |
| Quellenverzeichnis/konsultierte Quellen (Bücher, Internet, …): |
|  |
|  |
| Persönliche Erfahrungen: |
| Literatur / Texte, die ich noch lesen werde: |
| Fachpersonen, mit denen ich über das Thema gesprochen habe oder noch sprechen werde: |

|  |
| --- |
| 3. Zielsetzung meiner Matura-ArbeitWas soll dabei herauskommen? |
| Worin soll der eigene Untersuchungsteil bestehen? |
|  |
|  |
|  |
| 4. Fragestellungen und ThesenFolgende Fragen beschäftigen mich: |
| Ich habe Vermutungen. Diese Vermutungen formuliere ich in Form von Thesen (Behauptungen): |
|  |
| 5. ArbeitsmethodenMit welchen Methoden will ich meine Untersuchungen durchführen? (Bitte so detailliert wie möglich angeben.) |
|  |
|  |
|  |
|  |
| 6. Abgrenzung des ThemengebietsDie Zeit reicht nicht aus, um alles zu einem Thema zu untersuchen. Ich beschränke mich auf folgende Teilgebiete: |
| Die folgenden Teilgebiete möchte ich bewusst weglassen: |
|  |
| 7. Zeitplan(auch als eigener Anhang möglich) |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

nach Bonati / Hadorn: Matura und andere selbständige Arbeiten betreuen. Bern: hep, 2007, S. 192-19